Objekt:	Edward Harrison Compton: Blick auf Hornberg vom Jagsttal
Museum:	Sandelsches Museum Kirchberg an der Jagst Kirchstraße 17 74592 Kirchberg an der Jagst 07954-9801-0 info@kirchberg-jagst.de
Sammlung:	Kirchberg als Malerort
Inventarnummer:	o. Inv.

Beschreibung

Edward Harrison Compton (1881-1960), einer der produktivsten bayerischen Landschaftsmaler zu Beginn des 20. Jahrhunderts, wurde in Feldafing am Starnberger See als Sohn des Malers Edward Theodor Crompton (1849-1921) geboren, der aus London nach Oberbayern übergesiedelt war. In Kirchberg war E. H. Compton im Sommer 1923. Anfang Juni entstand das Aquarell mit Blick vom Jagsttal auf Hornberg mit der stauferzeitlichen Burganlage. Bez. u. li. "Hornberg/8.6.23/E.H.Compton"

Grunddaten

Material/Technik:	Aquarell
Maße:	H 46,3 cm; B 56,2 (mit Rahmen)

Ereignisse

Gemalt	wann	1923
	wer	Edward Harrison Compton (1881-1960)
	wo	Hornberg an der Jagst
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Hornberg an der Jagst

Schlagworte

- Aquarell

Literatur

- Haller, Hans Dieter (2015): Kirchberg an der Jagst - ein Malerort. Stuttgart, S. 119